Monatlich seit 1990

Folge 295

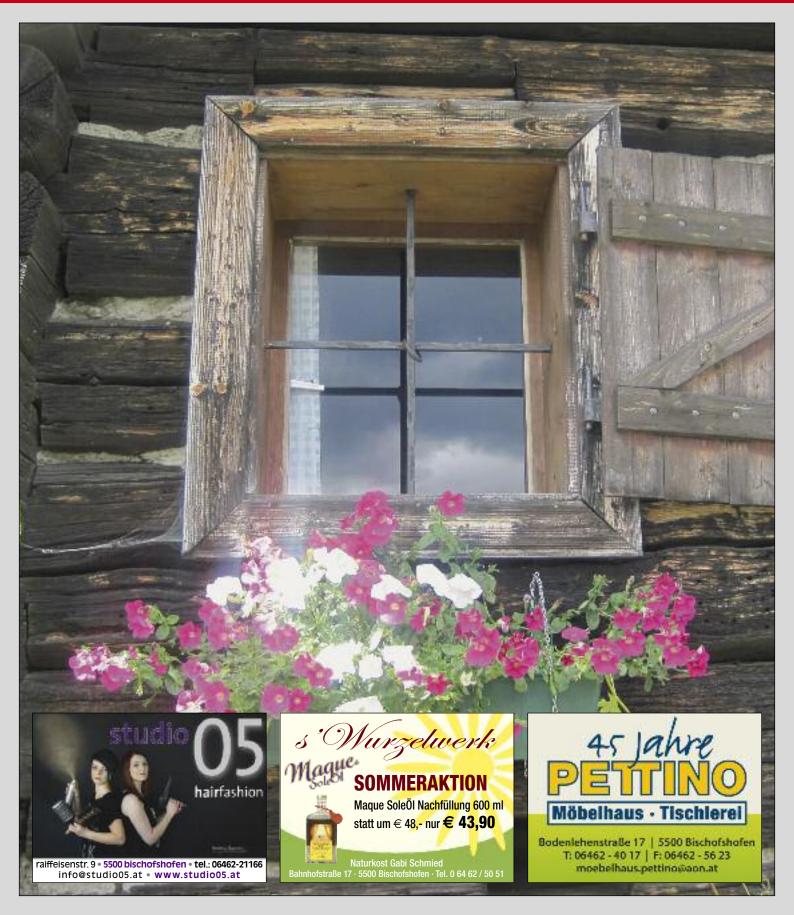
bischofshofen.journal

PONGAU

07/2014

Telefon 0650 / 530 99 00 bischofshofen.journal@sbg.at www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen \cdot Mühlbach \cdot Pfarrwerfen \cdot Werfen \cdot Werfenweng \cdot Hüttau \cdot St. Martin







Aus meiner Sicht ...

Kein Platz mehr für Kinder?



Immer wieder wird Kinderlärm, wie diversen Medien zu entnehmen ist, als schädliche Immission

betrachtet. Da habe ich die Zeilen noch nicht einmal fertig gelesen, beginne ich mich schon zu ärgern. Sind spielende Kinder wirklich schädlich für ihre Umwelt, frag ich mich dann? Absoluter Blödsinn, natürlich ist es besser, wenn Kinder draußen lärmen, als ihre freie Zeit nur mehr vor dem Fernseher, dem Handy bzw. dem Computer zu verbringen. Dass jegliche Art von Lärm nervt, wenn er bestimmte Grenzen überschreitet. kann ich nachvollziehen, aber Kindern in Siedlungen zu verbieten, Skateboard oder Rollerblades zu fahren, geht entschieden zu weit. Schuld an dem ganzen Problem sind die Gemeinden selbst, die zulassen, dass freie Flächen viel zu dicht verbaut werden und gerade ein-

mal die Mindestgröße an Spielflächen für Kleinkinder fordern. Ein Kinderspielplatz muss derzeit mindestens eine Fläche von 45 m² aufweisen und mit einer Rutsche, einer Schaukel und einer Sandkiste ausgestattet sein. Jedoch freie Flächen für Jugendliche sind derzeit baurechtlich überhaupt nicht vorgesehen. Da beginnt für mich der Wahnsinn: Wie kann ich Flächen für Kleinkinder verlangen und auf Flächen für Jugendliche bzw. junge Erwachsene komplett verzichten? Hier muss einfach schon vor einer Bebauung ausreichend Rücksicht genommen werden - und zwar auf alle künftigen Bewohner. Und ich bitte auch eines nicht zu vergessen: Ohne unsere Kinder, die später ihre Beiträge leisten werden, funktioniert das ganze Sozialsystem Österreichs nicht mehr. Platz für Kinder muss es immer geben, auch wenn die Quälgeister manchmal laut sind!

Ihr Eberhard Stoiser

Ausstellungen im Gemeindeamt

Pfarrwerfen - Rund um Andreas Eder, den Gründer und Obmann des Pics-Team Fotografie-Club, hat sich in den letzten Monaten eine kleine und feine Runde an fotografiebegeisterten Mitgliedern sowie Models gefunden. Der Fotoclub mit Sitzund eigenem Fotostudio/ Atelier in Werfen freut sich in der Zeit

zwischen Juli und August im Foyer der Gemeinde Pfarrwerfen einen Auszug seiner Fotografien quer durch alle Bereiche - sowie Aufnahmetechniken zeigen zu können. Aber auch der St. Johanner Keramiker Herbert Müllauer präsentiert einige seiner Porzellan und Keramikarbeiten. Geöffnet während der Amtsstunden.

Platzfest in St. Veit

St. Veit/Pg. - Am Samstag, den 12. Juli 2014 findet wieder das beliebte Platzfest am Marktplatz in St. Veit statt. Ab 14 Uhr gibt es ein Stimmungskonzert mit der Schlosshof Musi, anschließend spielen die Hüttschlager Alphornbläser, die Dientner Weisenbläser und die Almhörner zünftig auf. Ab 17.30 Uhr heißt es dann "Aufg'spielt wird" bei einem Konzert der Trachtenmusikkapelle St. Veit. Ab 20 Uhr sorgt "DJ MANiPUL8" für Partystimmung. Für beste Unterhaltung der Besucher ist mit Fassl-

schießen, einem Nagelstock, einem Ringwurfspiel und weiteren Überraschungen gesorgt. Die Kleinen kommen mit einem Bummelzug, einem Clown, Ponyreiten und Armbrustschießen auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.



Mühlbach macht sich auf zur Hochkönig Roas

Mühlbach/Hkg. - Am Sonntag, den 12. Juli 2014 ist es wieder soweit: Der Berg ruft und Alt und Jung machen sich auf zur gemeinsamen Wanderung in Mühlbach am Hochkönig, dem Bergdorf der Tiere. Das Salzburger Land ist weit über seine Grenzen hinaus für seine urtümliche Bergwelt bekannt und so findet dieses Jahr bereits zum 17. Mal die Hochkönig Roas statt. Dann treffen schroffe Felsen, sprudelnde Gebirgsbäche und sanft ansteigende Almwiesen auf volksmusikalische Klänge und Traditionen. Der beliebte ehemalige ORF Radio Salzburg Moderator und Bergfex Herbert Gschwendtner und der Tourismusverband Mühlbach laden als Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender zur Hochkönig Roas und freuen sich wieder auf zahlreiche Gäste und Wanderer! Insgesamt zwölf urige Almhütten säumen den Weg der Wanderer und die Wirtsleut' halten natürlich immer auch kulinarische Schmankerl und einen Selbstgebrannten für Körper und Seele bereit. Die Goasslschnalzer und die Alphornbläser stimmen ein auf einen Tag inmitten der unberührten Flora und Fauna Salzburgs und auch die einzelnen Volksmusikgruppen heißen die Wanderer auf dem Weg vom Arthurhaus bis zu den 4 Hütten hinunter zur Koppalm herzlich willkommen! Start ist um 10 Uhr beim Arthurhaus, von dort aus windet sich der Weg von Hütte

zu Hütte und die volkstümlichen Weisen lassen bei jeder Rast Tradition und Brauchtum wieder aufleben. Sollte das Wetter nicht mitspielen, gibt's ab 11 Uhr einen Frühschoppen auf der Karbachalm mit Herbert Gschwendtner und der Filzmoser Tanzlmusi.

Die Fahrt mit der Kabinenbahn Karbachalm ist gratis.



Jubiläumsfestwoche in Pfarrwerfen

Pfarrwerfen - Zum 50jährigen Jubiläum der Volksschule Pfarrwerfen, anlässlich 80 Jahre Peter-Sieberer-Schützen und zur Neueinkleidung der TMK Pfarrwerfen findet bis 6. Juli eine große Jubiläumsfestwoche statt. Mit einem Wortgottesdienst und dem anschließenden Bieranstich durch LH Wilfried Haslauer wird das Festwochenende in

Pfarrwerfen am Freitag, den 4. Juli eröffnet. Am 5. Juli wird das "Größte Klassentreffen Österreichs" mit rund 50 geladenen Jahrgängen organisiert. Ein volles Festzelt am Petra-Kronberger-Platz ist garantiert. Die Peter-Sieberer-Schützen feiern am Sonntag, den 6. Juli mit zahlreichen Schützenkompanien ihr 80jähriges Bestandsjubiläum.

Im Rahmen dieses Festwochenendes wird auch die neue Tracht der TMK Pfarrwerfen präsentiert. Mit den neuen Dirndlkleidern, den neuen Hirschlederhosen und neuen Hüten für alle Musikerinnen und Musiker präsentiert sich die TMK Pfarrwerfen in neuem Glanz. Ganz Pfarrwerfen wird auf den Beinen sein und dieses Festwochenende gebührend feiern.

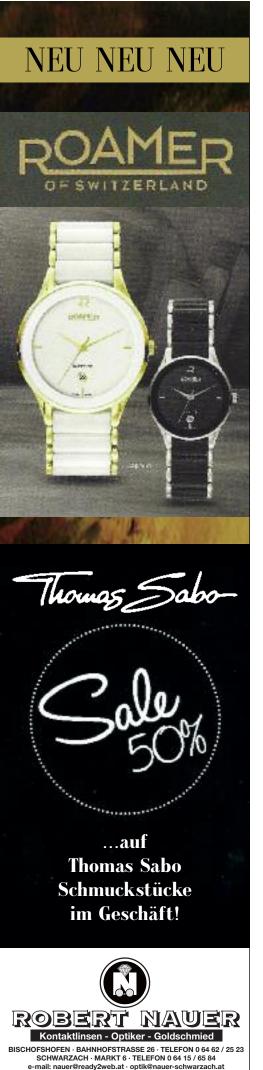
Die Festgemeinschaft lädt recht herzlich zum Besuch der Jubiläumsfestwoche in Pfarrwerfen ein.



Im Bild die TMK Pfarrwerfen mit der neuen Tracht. (Fotonachweis: Atelier Wolf, Bischofshofen)







40 Jahre im Dienste der Blasmusik

Werfenweng - Die Trachtenmusikkapelle Werfenweng wurde 1980 gegründet und ist somit eine der jüngsten Blaskapellen des Landes. Wesentlichen Anteil am Aufbau und vor allem an der positiven Entwicklung der Kapelle haben Kapellmeister Peter Gschwandtner und dessen Vorgänger Bürgermeister Dr. Peter Brandauer. Im Rahmen des Frühlingskonzertes 2014 überreichte Bezirkskapellmeister Mag. Klaus Vinatzer den beiden verdienten Musikern das Ehrenzeichen in Gold des Salzburger Blasmusikverbandes. Die Begeisterung für die Blasmusik, Verlässlichkeit, Ausdauer und vieles mehr untersteichen die großartige Arbeit der beiden Geehrten. Die Trachtenmusikkapelle Werfenweng bot den ZuhörerInnen im Festsaal Werfenweng ein buntes Programm und begeisterte das Publikum mit tollen solistischen Leistungen und feinem Musizieren.



Im Bild von links Obmann der TMK Werfenweng Alois Lottermoser, Bezkpm. Klaus Vinatzer und die beiden Geehrten Peter Gschwandtner und Bgm. Dr. Peter Brandauer.

Fronleichnam mit Sommerfest

Bischofshofen - Unter überaus großer Beteiligung der Bevölkerung fand das Fest zu Fronleichnam in Bischofshofen statt. Bei herrlichem Wetter eröffnete Pfarrer P. Jarek Blazynsky die Feierlichkeit am Pfarrplatz. Die vielen Vereine in ihren Trachten



und Uniformen boten ein einzigartiges, farbenprächtiges Bild. Angeführt von den sieben wunderschönen Prangstangen begab sich die Prozession zum Seniorenheim, wo gemeinsam der Gottesdienst gefeiert wurde. Mit der anschließenden Prozession zur Frauenkirche wurden die kirchlichen Feierlichkeiten an einem Ort mit einer unvergleichlichen Kulisse beendet. Anschließend fand das traditionelle Sommerfest der Bauernmusik Bischofshofen am Pfarrplatz statt. Bei abwechslungsreicher musikalischer Unterhaltung wurden die Besucher kulinarisch verwöhnt und ließen den Tag in geselliger Runde ausklingen.



Absolventen am Musikum

41 junge MusikerInnen stellten sich in den einzelnen Ausbildungsstufen den Prüfungen am Musikum. In der Unterstufe boten Marlene Ager, Julian Stefanovic (beide Klavier), Marco Kerezovic (Schlagwerk) aus Bischofshofen, Emilia Reiter (Querflöte) aus Pfarrwerfen, Theresa Rohrmoser (Zither) aus Schwarzach und Magdalena Kendlbacher (Hackbrett) aus Mühlbach herausragende Leistungen und wurden ebenso mit einem "Ausgezeichneten Erfolg" bewertet

wie Magdalena Fürthauer (Klavier) aus Pfarrwerfen in der Mittelstufe. Ihre Ausbildung am Musikum schlossen Alexander Holzmann (Klavier) und Johannes Wielandner (Klarinette) mit der 1. Abschlussprüfung im Rahmen eines Absolventenkonzertes ab: Alexander Holzmann aus Werfen erhielt für seine Darbietungen einen "Ausgezeichneten Erfolg", Johannes Wielandner aus Bischofshofen wurde mit einem "guten Erfolg" ausgezeichnet.

Kurzes Resümee des Bürgermeisters



Seit nunmehr drei Monaten hat Bischofshofen mit Hansjörg Obinger einen neuen Bürgermeister. Der SPÖ-Politiker löste Langzeitbürgermeister RegR Jakob Rohrmoser nach 15 Jahren Amtszeit im April ab. Hier ein

kurzes Resümee über das erste Quartal seiner Amtsperiode:

BJ: Eingangs eine Frage im Vorfeld: Es sind nun mittlerweile fast 3 Monate seit deiner Angelobung als neuer Bürgermeister von Bischofshofen vergangen, wie geht es dir in der neuen Funktion als Stadtoberhaupt?

Bgm. Hansjörg Öbinger: Es geht mir sehr gut! Die vergangenen zehn Jahre als Vizebürgermeister waren mir sicherlich sehr hilfreich, mich nun entsprechend orientieren zu können und geben mir gute Voraussetzungen, mich rasch einzuarbeiten. Die MitarbeiterInnen im Rathaus und in unseren Gemeindebetrieben unterstützen mich in sehr bemühter Form und die politische Zusammenarbeit der politischen Fraktionen funktioniert gegenseitig mehr als wertschätzend. Ich freue mich sehr über das gute Betriebsklima in allen Bereichen.

BJ: Es scheint nun aktuell bezüglich der Verkehrserschließung der Mühlbacherstraße eine neue Alternative zu geben. Warum kommt die Erweiterung des Kreisverkehrs nun doch nicht? Bgm. Hansjörg Obinger: Es stellte sich mir schon vor der Wahl die Frage nach der Sinnhaftigkeit der Kreisverkehrslösung auf Grund der enormen Kostensteigerungen gegenüber der ursprünglichen Planung. Das Projekt drohte aus vielerlei Gründen fast doppelt so teuer zu werden. Es wäre aber meiner Meinung nach nicht zielführend gewesen, in "Wahlzeiten" eine Alternativlösung zu thematisieren. So wäre das Projekt zu einem Politikum geworden. Ich hielt es vernünftiger, die Wahl abzuwarten um danach in objektiver Weise die beste Lösung zu finden. Unmittelbar nach der Wahl ließ ich nun veranlassen, in Einbindung der Fraktionen, ein verkehrstechnisches Gutachten für den Kreuzungsbereich zu erstellen.

BJ: Und wie sieht diese Alternative nun aus?

Bgm. Hansjörg Obinger: Es geht um die Aufweitung des Ausfahrttrichters aus der Mühlbachersiedlung um eine Fahrspur. Das vorgehende Problem war ja immer der Rückstau, sobald die Linksabbieger nicht schnell genug Richtung Zentrum abbiegen konnten. Nun wird auf einer Länge von 45 m eine eigene Linksabbiegespur und in weiterer Folge auf der Bundesstraße ein Beschleunigungsstreifen eingezogen. Die notwendigen Grundflächen dazu stehen im Eigentum der Stadtgemeinde. Mit dieser Lösung kann das bestehende Linksabbiegeverbot wieder aufgehoben werden.

Mit dieser Variante sparen wir mehr als Euro 800.000,- gegenüber der aufwändigen Erweiterung des Kreisverkehrs. Es ist somit eine sehr funktionelle und im Vergleich mehr als kostengünstige Lösung, welche nun unmittelbar in Auftrag gegeben wird. Die Fertigstellung wird bereits im August 2014 erfolgen.

Nachgefragt...



BJ: Seit inzwischen drei Monaten hat Bischofshofen mit Hansjörg Obinger einen neuen Bürgermeister. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der SPÖ und insbesondere dem neuen Bürgermeister seit dem Wahltag im April?

Nach dem überzeugenden Sieg bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl hat unser neuer Bürgermeister Hansjörg Obinger am 8. 4. 2014 sein Amt angetreten. Die ersten Wochen waren geprägt von der Übergabe und Verabschiedung des nunmehrigen Altbürgermeisters Reg.Rat Jakob Rohrmoser sowie den konstituierenden Sitzungen der einzelnen Ausschüsse. Alle Ausschüsse sind nunmehr gebildet und es wurde mit großem Elan die Arbeit aufgenommen. Wichtige Entscheidungen und Weichenstellungen sind bereits zu erledigen gewesen. Bgm. Obinger kann sich derzeit über mangelnde Termine sicher nicht beschweren. Wir von der ÖVP Fraktion unterstützen ihn jedenfalls bei seiner Arbeit. Unser erklärtes gemeinsames Ziel ist das Wohl unserer Heimat Bischofshofen mit seinen

Bewohnerinnen und Bewohnern. Unser Bürgermeister ist sehr bemüht und fleißig und meist als erster im Büro. Mich persönlich freut die offene und wertschätzende Zusammenarbeit auf fraktioneller Ebene. Im persönlichen Gespräch können bereits Dinge ausdiskutiert werden und so zu einer schnellen und einvernehmlichen Lösung führen. Bgm. Obinger nimmt auch auf die Meinung der ÖVP Fraktion Rücksicht. Er ist neben Bürgermeister auch noch Fraktionsobmann der SPÖ. Aufgrund der nunmehr sehr großen SPÖ Fraktion ist es sicher eine Herausforderung für ihn, eine einheitliche Meinungsbildung zu gewissen Themen in seinen Reihen zu finden. Erfreulich für mich als Wirtschaftsstadtrat ist es, dass dem Thema Wirtschaftsstandort Bischofshofen ein besonderes Augenmerk geschenkt wird. Gemeinsam wollen wir in den nächsten Jahren hier einiges erreichen. Wir wünschen unserem Bürgermeister jedenfalls alles Gute in seinem Amt und hoffen, dass der bisher eingeschlagene Weg der offenen Kommunikation und Wertschätzung mit unserer Vizebgm. Wetti Saller und der ÖVP Fraktion bestehen bleibt.

Sepp Mairhofer, Fraktionsobmann der ÖVP



VERMESSEN SIND WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke

Kollaudierungspläne

Bauplatzerklärungen

Lage-Höhenpläne

Schnurgerüste

Absteckungen

Leitungskataster

u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



Nachbarschaft über die Gemeindegrenzen hinweg

Bischofshofen - Die Pfarrgemeinde Bischofshofen hilft ihren "Nachbarn in Not". Im Juni letzten Jahres sind die Pongauer Gemeinden nach der Hochwasser- und Murenkatastrophe alle zusammengerückt und haben ihren Nachbarn Hilfe geleistet. Im Mai 2014 brach eine der größten Flutkatastrophen über weite Gebiete Serbiens, Bosniens und Kroatiens herein. Insgesamt sind in den drei Ländern rund drei Millionen Menschen von der Hochwasserkatastrophe betroffen, darunter mehr als 500.000 Kinder. Der Pfarrgemeinderat Bischofshofen hat in Nedeljko Kerezovic jemanden gefunden, der seit Beginn der Flutkatastrophe in seinem ehemaligen Heimatland unermüdlich Hilfe in Form von Sach- und Geldspenden organisiert. Herr Kerezovic ist gebürtiger Serbe, der 1992 im Zuge des Bürgerkrieges nach Bischofshofen gekommen ist und hier mit seiner Familie, seiner Frau und zwei Söhnen lebt und arbeitet.

Herr Kerezovic hat in der vergangenen Woche dringend notwendige Dinge des alltäglichen Gebrauchs wie Babywindeln, Babynahrung, Reinigungsmittel und Körperpflegeprodukte von der Pfarrgemeinde Bischofshofen entgegen genommen und in seine ehemalige Heimatstadt Srbac in Bosnien-Herzegowina gebracht. Dankenswerterweise konnte auch Apotheker Mag. Johannes Lämmerhofer für eine großzügige Sachspende gewonnen werden. Der Pfarrkindergarten Bischofshofen sammelte über einige Wochen hinweg Kinderbekleidung und Schuhe, die ebenfalls im Laufe der Sommermonate auf den Weg in die betroffenen Hochwassergebiete geschickt werden. Nachbarschaft hört eben nicht bei der Gemeindegrenze auf. Ein Dankeschön an alle, die diese Hilfsaktion für unsere "Nachbarn in Not" bereits unterstützt haben und auch zukünftig noch unterstützen werden.



Im Bild von links Apotheker Mag. Johannes Lämmerhofer, PGR Obmann Rupert Kreuzberger, P.Laurent, Initiatorin Susanna Graggaber und Nedeljko Kerezovic.

Einzigartiges museumspädagogisches Angebot

Pfarrwerfen - In letzter Zeit werden vielerorts wieder einzelne Mühlen aktiviert und es wird eifrig an passenden Konzepten gearbeitet. Das "Freilichterlebnis 7 Mühlen" in Pfarrwerfen bietet bereits seit über zehn Jahren unter dem Motto "Der Bauer als Müller" und "Vom Korn zum Brot" ein attraktives Programm für Jung und Alt. Besonders für Kinder und Schulklassen wird am Erlebnisrundweg viel geboten: So warten eine tolle Hangrutsche und ein attraktiver Wasserspielplatz auf die jugendlichen Besucher. Auch haben wir einen neuen

Brunntrog (im Bild) von Hans Jörg und Sieghard Wimmer gestaltet. Jeden Freitag und auf Anmeldung gibt es Mahlvorführungen mit einem Müller. Das dabei gewonnene Mehl wird in der nahe gelegenen Bäckerei Haßlwanter zu Brot verarbeitet. Dieses Mühlenbrot kann freitags dort gekauft werden. In der Bäckerei können Kinder auch selber ihr eigenes Brot backen. Mit der "Mühlenrallye" wurde ein museumspädagogisches Programm für Schulklassen ausgearbeitet. Mit abwechslungsreichen Aktivitäten können die Kinder die

7 Pfarrwerfner Mühlen erforschen. Das Mühlenmuseum ist bis 31. Oktober täglich von 8 - 19 Uhr geöffnet.





Menschliches



sehends älter werden und damit sendungen (Dauerkost: "Der Buldie jüngeren beitragsleistenden le von Tölz") zu ausgesprochen Werkstätigen zu überfordern antisozialen, unhumanen Wesen, scheinen. Wie fehlgeleitet die he- deren gesunder Gemeinschaftsranwachsenden Generationen ihr- instinkt in eine sonderbare Voren aufwärts führenden Lebens- liebe für modische Uniformie-

Die berühmte "Algeblich gar nicht wollte - eben terspyramide" Schablonenmenschen. So entmuss heutzutage wickeln sich die Elemente junfür komplizierteste ger Generationen unter dem Ein-Erklärungen her- fluss einer geistlosen Film- und halten. Jedenfalls Unterhaltungsindustrie sowie triweiß man, dass die Menschen zu- vialer Rundfunk- und Fernseh-

Der Schablonenmensch

im Dunkeln. Dank der Rotations- bensstil pervertiert wird. Besinmaschinen wird geistige Massen- nung, Beschaulichkeit, Gemütskost verabreicht, schamlos Uni- wärme, Muße sind darum für vieversalwerbung betrieben. An sich le unzeitgemäße, fremdartig anwäre nichts dagegen zu sagen, mutende Worte geworden. Also wenn nicht ein unangenehmer weg mit diesem Teufelszeug wie Nebeneffekt aufträte. Voller Stolz CDs, Paperbacks, Glotzophon, wird da berichtet, dass bei einer Internet etc.? Nein, aber kluge, bestimmten Sendung Millionen bedächtige Auswahl... wäre mit vor dem Bildschirm saßen. So einigem Intelligenzaufwand wird auch das Erleben genormt. auch von öffentlicher Seite her -Es werden Menschen nach einer doch möglich. Schablone erzogen, und dann hat man prompt das, was man an-

weg finden müssen, bleibt eher rung und schablonisierten Le-

Ihr Helmut Einöder



Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Bischofshofen sucht für das Seniorenheim eine/n

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

(Voll- und Teilzeitbeschäftigung möglich)

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n teamfähige/n Mitarbeiter/in (auch Wiedereinsteiger/innen), die/der an einer eigenverantwortlichen und flexiblen Tätigkeit interessiert ist.

Wir bieten Ihnen: Die Möglichkeit , mit hoch motivierten KollegInnen zu arbeiten sowie neue Konzepte (Böhm-Modell) in der Pflege umzusetzen. Einen innovativen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Supervision. Wiedereinsteiger werden gezielt begleitet.

Sowie einen

Kochlehrling

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n teamfähige/n Mitarbeiter/in für den Lehrberuf Koch ab September 2014. Anstellungsvoraussetzung ist der positive Abschluss der Pflichtschulausbildung.

Wir bieten Ihnen: Geregelte Arbeitszeiten und freie Wochenenden (5 Tagewoche). Attraktive Dienstzeiten (8 Std. - Frühestens 06:30 bis längstens 18:00 Uhr). Abwechslungsreiche Ausbildung. Urlaub auch in der Hauptsaison möglich.

Wenn Sie Interesse und Freude im Umgang mit älteren Menschen haben, senden Sie Ihre Bewerbung samt Beigabe des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, der Dienstzeugnisse, der Strafregisterbescheingung und des Lebenslaufes bis spätestens 18. Juli 2014 an das Seniorenheim Bischofshofen, z.Hd. Hrn. Gschwandtl, Gasteinerstrasse 32, 5500 Bischofshofen. Telefon: 06462/2360-620, e-mail: seniorenheimleitung@bischofshofen.at

Der Bürgermeister: Hansjörg Obinger

Auszeichnung mit dem Gütesiegel

Bischofshofen - Die Franz-Moßhammer Hauptschule Bischofshofen ist Mitte Juni mit dem Gütesiegel "Bewegte Schule Salzburg" ausgezeichnet worden. Schwerpunkte an der Schule sind: 1.) Die bewegte Pause: Dafür wurde eine Pausenkiste gebaut, Pausengeräte, die zur Bewegung in der großen Pause anregen sollen, angekauft. Weiters wurde eine Boulderwand geplant, deren Fertigstellung unmittelbar bevorsteht. In der großen Pause wurden auch der Turnsaal und der Sportplatz für Spiel und Spaß geöffnet. Schon nach kurzer Zeit wurde dabei von den unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern festgestellt, dass die Schüler und Schülerinnen nach der Bewegungspause wesentlich konzentrierter arbeiten können. 2.) Bewegter und bewegender Unterricht: Nachdem unzählige Studien beweisen, dass Lernerfolg, Entwicklung des Gehirns und Aufmerksamkeit unbedingt mit Bewegung einhergehen und man heute genau weiß, dass die

Aufmerksamkeitsspanne eines Kindes zwischen 10 und 14 Jahren zwischen 12 und 20 Minuten beträgt, haben die Lehrerinnen und Lehrer den Unterricht darauf abgestimmt. Es werden Bewegungspausen in den Unterricht eingeschaltet bzw. der Unterricht bewegt (Laufdiktate, etc.) durchgeführt. Nach dem Gütesiegel "Berufsorientierung" ist dies nun schon die zweite Auszeichnung in diesem Schuljahr für den äußerst innovativen Unterricht an der Franz-Moßhammer Hauptschule.





Erneute Siegeslinie für Wastl Rettenegger

Fünf Olympische Medaillen für unseren heimischen Rennläufer.

Im hohen Norden Finnlands wurden diesen Winter zum 26. Mal die Weltwinterspiele der Senioren mit Handicap ausgetragen.

290 Alpinschisportler(Innen) aus 26 Nationen reisten heuer zu dieser hochrangigen Veranstaltung an. Rettenegger selbst hat heuer zum 9. Mal seit 1992 teilgenommen.

Beim Super-G verteidigte er erfolgreich seine Goldmedaille und bei der Abfahrt holte er Silber. Mit der nötigen Kraft in den Beinen fuhr er beim Supermarathon (Långe 4.270 Meter) den 3. Platz ein; inklusive Silbermedaille bei der Mannschaftswertung (4 Läufer). Weiters wurde Sebastian Rettenegger für einen kranken Schikollegen beim Riesentorlauf nachgenannt und somit arlangte das Team in der Wertungdie Bronzemedaille. Beim Weltcup Kontinentalrennen (CH, DE, FR, AUT) konnte er vier Siege und zusätzlich noch vier Stockerlplätze einfahren.

Sein Erfolg bei den Speedbewerben Abfahrtsweltcup und Super-G Weltcup 2013/14 ließen ihn im Gesemtweltcup Platz neun einfahren – und das, obwohl er nur 14 von 37 Rennen bestritt.

Alles in allam wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den Rennläufer. Einen besonderen Dank spricht der



leidenschaftliche Schifahrer all seinen Sponsoren, einschließlich der Raiffelsenbank Bischofshofen, aus Wir wünschen alles Gute für die Zukunft, Schi heil, Wast!!

Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum. Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter: www.raiffeisen-realitaeten.at

Gepflegte 3-Zimmer-Wohnung in Bischofshofen - Mitterberghütten



- Wonntläche ca. 79 m²
- Ca. 54 m² ausbaufähiger Dachboden
- · Große Loggia
- 1 Tiefgaragenplatz
- Gas-Zentraheizung
- · Baujahr 1998
- HWB: 78, IGEE: 1,05

Kaufpreis: € 219.000,-(Ktuterprovision: 3 % vom RP + geestel MwSt)

Garconniere in Bischofshofen-Mitterberghütten



- · Wohnfäche ca. 34 m²
- Hochparterre.
- Sürl/West Balkon
- 1 PKW-Stellplatz
- Elektroheizung
- · Baujahr 1982
- HWB: 59, IGEE: 0.96

Kautpreis: € 75.000,-(Klutoprovision: 3 % som KP + geettd, MwS) Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Karin Wimmer in der Raiffelsenbank Bischofshofen unter Tel. +43 6462 3033-360 oder unter der E-Mail: karin.wimmer@bischofshofen.raiffelsen.at zur Verfügung.

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke.



Handwerkerbonus

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers in Anspruch genommen werden. Ab 1. Juli 2014 haben Sie die Gelegenheit, sich einen Teil der Kosten Ihrer Investitionen in Ihre Wohnung/Haus fördern zu lassen. Schnell und unbürokratisch mit dem Handwerkerbonus in Ihrer Raiffeisenbank Bischofshofen. Ihr persönlicher Berater steht Ihnen für Frägen zur Verfügung und berät Sie gerne.

Bis zu 600 Euro Förderung



PANINI Sticker - Tauschbörse

Anlässlich der FIFA-Fußball-WM fand am Mittwoch, dem 21. Mai 2014 zum ersten Mal eine Sticker-Tauschbörse in der Raiba Mühlbach/Hkg. statt. Der starke Andrang übertraf alle Erwartungen. Zur Begrüßung erhielten zahlreiche Kinder und Erwachsene ein kleines Geschenk, um die Auswahl der begehrten Karten größer und den Sti-

ckermarkt noch interessanter zu gestalten. Getauscht wurde überall, ob am Boden, in oder vor der Bank. Für das leibliche Wohl der Fußballfans wurde ebenfalls gesorgt. Denn mit kalten Getränken und Knabbereien lässt sich auf traditionelle Weise das Fußballfieber erst so richtig zelebrieren. Aufgrund des großen Interesses wird diese Tauschbörse mit Sicherheit bei den nächsten Fußball-Gro-Bereignissen wiederhalt werden.



Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Mühlbach/Hkg. bedanken sich nochmals bei allen Besuchern.









3. Slackline Festival presented by Raiffeisen Club

Mühlbach am Hochkönig, Arturhaus

15. bis 17. August 2014









50 Jahre Volksschule Neue Heimat

Bischofshofen - Mitte Mai beschallten Volksschüler das Einkaufszentrum KARO in Bischofshofen. Grund hierfür war das 50-Jahr-Jubiläum der Volksschule Neue Heimat. Zum Auftakt fanden sich im Einkaufszentrum in der Bischofshofener Innenstadt rund 82 Volksschulkinder der 1A, 2B, 3A und 3B Klassen zu einer "Versammlung am Puls der Zeit", genannt Flashmob ein, um auf das 50-Jahr-Jubiläum ihrer Schule aufmerksam zu machen. "Mit der Resonanz sind wir hochzufrieden, das motiviert uns zu weiteren Projekten dieser Art", ist sich das Lehrerkollegium aus der Neuen Heimat einig. Die Volksschüler hatten vor hunderten Zuschauern mit großer Freude geklatscht, gestampft, gesungen und musiziert. "Voi dabei", so hieß der dafür extra selbstkomponierte Song, der sich an das Lied "Rock me" der Band "Voxx Club" anlehnt. Dank der Hilfe des Hochgründecker Trachtenvereins wurde sogar ein "Schuhplattler" zum Besten gegeben. Der erste NH-Triathlon (NH = Neue Heimat bzw. "Nicht Herkömmlich") Anfang Juni war ein ganz

spezielles Sportfest im Rahmen der 50-Jahr-Feier der Volksschule Neue Heimat Bischofshofen. Unter dem Motto "Gemeinsam sportlich aktiv sein und dabei Spaß haben" startete der Triathlon. 80 SchülerInnen zwischen sechs und acht Jahren der 1. und 2. Klassen und der Vorschulklasse meisterten einen Aquathlon (Schwimmen und Laufen). Auch Rollstuhlkind Aygün Armagan finishte den Aquathlon erfolgreich. 90 SportlerInnen der 3. und 4. Klassen starteten beim Triathlon (Schwimmen, Radfahren und Laufen). Unterstützt wurde das Team der VS Neue Heimat von SchülerInnen der 4b Sportklasse der Wielandner SHS mit deren Lehrpersonen. Schwimmen, das Umziehen in der Wechselzone und das Rad fahren passierten ohne Zeitdruck - es wurde auf alle gewartet. Der abschließende Lauf entschied über die Platzierungen. Wertschätzung, Rücksichtnahme und Anerkennung aller Leistungen standen im Mittelpunkt dieser Sportprämiere. Als Abschluss gab es für alle Finisher Medaillen und Urkunden mit eigens entworfenem Logo.





Weiße Fahne im PG St. Rupert

Bischofshofen - Das MPG St. Rupert kann auch in diesem Jahr wieder mit einem sehr guten Ergebnis bei der Reifeprüfung aufwarten. Haus- und Schulgemeinschaft freuen sich über diesen positiven Abschluss nach acht ereignisreichen und auch anstrengenden Schuljahren. Es gab: fünf ausgezeichnete Erfolge: Erich Fritzenwallner, Julia Gruber, Florian Pfab, Sandra Schiechl und

Paul Wieser, sieben gute Erfolge: Lisa Brandstätter, Nina Dafert, Stefanie Gimpl, Jakob Kornhofer, Nicole Obinger, Lisa Pacher und Lisa Seyfried, elf bestanden: Maximilian Buchsteiner, Christian Ehrensberger, Laura Ertl, Regina Harml, Laura Kendler, Julian Kirchgasser, Norbert Lechner, Katharina Mayr, Johanna Reicher, Magdalena Streitwieser und Martina Thaller.



Neuer Obmann beim Abfallwirtschaftsverband Pongau

Pfarrwerfen - Der Abfallwirtschafts-Verband Pongau ist ein Dienstleistungsbetrieb für alle Pongauer Gemeinden. Alles was sich um die Abfallentsorgung, Abfallberatung, Mülltrennung und Innovationen im Müllbereich und dgl. dreht, wird über den AWV Pongau fachgerecht organisiert und kostengünstig abgerechnet. Simon Illmer aus Pfarrwerfen stand diesem Verband 23 Jahre als Obmann vor. Bei der Verbandsversammlung Mitte Juni wurde mit Bgm. Bernhard Weiß sein Nachfolger als Verbandsobmann einstimmig gewählt. Simon Illmer war als Müllpionier für die gute Entwicklung sowie die schlanke Führung des Verbandes mehr als zwei Jahrzehnte verantwortlich. Mit dem Geschäftsführer Dr. Herbert Matl sowie Abfallberater Reinhold Radacher und Claudia Stadler in der Verwaltung kann der Verband auf erfahrene Mitarbeiter zurückgreifen. "Eine funktionierende Abfallentsorgung ist nicht selbstverständlich. Die gute Zusammenarbeit mit den regionalen Müllentsorgern sowie dem AWV ist hier eine wesentliche Voraussetzung", so der neue Verbandsobmann Bgm. Bernhard Weiß aus Pfarrwerfen.



Die Vorstandsmitglieder Bgm. Hannes Weitgasser, Bgm. Sebastian Prinbacher, Obmann-Stv. Bgm. Rupert Winter, Obmann Bgm. Bernhard Weiß, Simon Illmer, Bezirkshauptmann Mag. Harald Wimmer, Vorstandsmitglied Bgm. Hansjörg Obinger und Geschäftsführer Dr. Herbert Matl.

RÜCKTRITT DES KONSUMENTEN



Mit dem Verbraucherrechte-Richtlinien-Umsetzungsgesetz erfolgten wesentliche Änderungen im Bereich des Rücktrittsrechts eines Konsumenten bei sog. früher bezeichneten

Haustürgeschäften. Einerseits gilt dies nunmehr für sogenannte Auswärtsgeschäfte (außerhalb von Geschäftsräumlichkeiten), auch wenn sie der Konsument angebahnt hat, andererseits auch noch weiterhin für diese Haustürgeschäfte nach dem Konsumentenschutzgesetz. Wesentlich ist, dass die Rücktrittsfrist auf 14 Tage verlängert wurde, bei Kaufverträgen ab Warenerhalt und bei Erhalt einer Belehrung. Bei Unterbleiben dieser Belehrung verlängert sich diese Frist auf maximal 12 Monate und 14 Tage. Der Rücktritt kann formfrei erfolgen, so dass Schriftform nicht mehr notwendig ist. Der Unternehmer hat spätestens 14 Tage nach Zugang der Rücktrittserklärung die geleistete Zahlung zu erstatten, kann diese jedoch unter bestimmten Voraussetzungen zurückbehalten. Ebenso hat der Verbraucher binnen dieser Frist die Ware zurückzustellen. Die Kosten der Zurückstellung hat der Verbraucher zu tragen, wenn er anlässlich des Vertragsabschlusses darüber aufgeklärt wurde. Der Konsument hat nur dann eine Entschädigung für die Minderung der Ware zu bezahlen, wenn dies auf einen sorgfaltslosen Umgang zurückzuführen ist. Keine Haftung besteht diesbezüglich, wenn er über sein Rücktrittsrecht nicht ordnungsgemäß belehrt wurde. Dieser Rücktritt gilt auch für sogenannte akzessorische Verträge, insbesondere Finanzierungsverträge zur Anschaffung einer Ware. Grundsätzlich ist diese Neuregelung auf Verträge ab dem 13.06.2014 anzuwenden, wobei zu diesem Zeitpunkt noch weitreichendere Schutzrechte zugunsten der Konsumenten in

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstr. 2-4, 5500 Bischofshofen Tel. 0 64 62/32 660 Fax 0 64 62/32 660-6 email: ms@waltl.com

www.rechts an walt-salzburg.net



Ehrung für Gemeindevertreter

Pfarrwerfen - Im Rahmen des großen Prangertages wurde die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter der Gemeinde Pfarrwerfen durchgeführt. Für 10jährige verdienstvolle Arbeit in der Gemeindevertretung wurden Erich Bischof, Franz Zwerschina und Johann Meissl mit dem Ehrenteller ausgezeichnet. Sie erhielten dafür auch die Verdienstmedaille des Landes Salzburg von LAbg. Mag. Hans Scharfetter überreicht. Der ehemalige Gemeinderat und lang-

jährige Bauausschuss-Obmann Alois Spreitz wurde für seine zahlreichen Verdienste ebenfalls mit dem Ehrenteller ausgezeichnet. Bernhard Pichler, Andreas Nitsch und Andrea Kriesmayr wurde für ihre 5jährige Gemeindevertretertätigkeit mit dem Ehrenbecher der Gemeinde geehrt. Mit einem gelungenen Ehrensalut der Peter-Sieberer-Schützen und einem Ehrenmarsch der Musikkapellen Pöham und Pfarrwerfen wurde der Festakt umrahmt.



Im Bild: LAbg. Hans Scharfetter, Ehrenbürger Simon Illmer, Bgm. Bernhard Weiß und Vbgm. Waltraud Pichler mit den Ehrenringträgern, den aktuellen und den geehrten ausgeschiedenen Gemeindevertretern.

Kleinanzeigen

* Verschenke Vorplatz-Überdachung für sofortige Nutzung, Tel. 0664/7501 6646



- * Bischofshofen Vermiete ab sofort 42 m² Wohnung in zentraler Lage mit Wohnküche (neue Küchenzeile), Schlafzimmer, Bad/WC, Kellerabteil und Parkplatz um 385 Euro + BK 60 Euro, Info: 0664/7501 6646
- * St. Veit/Pg. Vermiete topsanierte 75 m² Wohnung, komplettes 2. Obergeschoss mit Nord- und Südbalkon, Küche mit Geräten und möbliert. Miete 390 Euro + BK 80 Euro,

Info: Tel. 0664/7501 6646

* Schwarzach - Vermiete nette Kleinwohnung mit 38 m² in sonniger, ruhiger Lage, Krankenhausnähe. Preis nach Vereinbarung,

Info: Tel. 0664/7501 6646





Ehrenpreis an VS Pfarrwerfen

Pfarrwerfen - Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek prämierte Ende Mai die Volksschule Pfarrwerfen mit einem Ehrenpreis zum Österreichischen Schulsportgütesiegel. Das Österreichische Schulsportgütesiegel wurde im Jahr 2013 als eine von mehreren Maßnahmen zur Qualitätssicherung des österreichischen Schulsports vom Bildungsministerium eingeführt und zeichnet österreichweit Schulen aus, die sich für den Schulsport in besonderer Weise engagieren. 286 Schulstandorte konnten sich für ein Schulsportgütesiegel qualifizieren, 33 Schulen wurden aufgrund ihrer herausragenden Leistungen ausgewählt. Darunter die VS Pfarrwerfen als einzige Volksschule im Bundesland Salzburg. Im Rahmen einer Feier im Bundesministerium wurde der Ehrenpreis von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek an VOL Sonja

Zechner überreicht. Die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Entwicklung junger Menschen ist enorm. Die VS Pfarrwerfen wird daher auch in Zukunft mit viel Einsatz und Engagement den Schulalltag durch zahlreiche sportliche Aktivitäten beleben.



Im Bild v. li. Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek und VOL Sonja Zechner.

Autohaus Steinbacher Gasteinerstraße 58 5500 Bischofshofen Tel.: 0 6462 / 2513 www.auto-st.at Der neue Ford EcoSport Testen Sie das neue Modell bei einer Probefahrt! Leistungsstark, treibstoffsparend und denkt mit.

Landeskonzertwertung

Ende Mai fand im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See die Landeskonzertwertung des Salzburger Blasmusikverbandes statt. 21 Salzburger Kapellen stellten sich in vier verschiedenen Wertungskategorien einer dreiköpfigen Fachjury, die erstmals hinter einem Vorhang die Darbietungen der Blasorchester bewertete. Unter den teilnehmenden Kapellen befanden sich auch drei Pongauer Kapellen: die TMK Goldegg, die Kameradschaftsmusik Bad Hofgastein und die TMK Pfarrwerfen.

Bei diesem Wertungsspiel galt es, ein Pflichtstück, ein Selbstwahlstück und einen Marsch zu präsentieren. Die TMK Pfarrwerfen unter Kapellmeister Gerhard Hafner erreichte in der Stufe B die vierthöchste Punkteanzahl.

Bischofshofener Festspielsommer Garant für ein hochkarätiges und facettenreiches Programm

Nach einem mehr als gelungenen Auftakt mit dem Konzert Marimba, Trompete und Klavier am 27.06. in der Pfarrkirche folgen im Juli bereits die nächsten Highlights. Ciference Symphony präsentiert mit seiner "Off-Road-Tour" am 08. Juli, ab 20 Uhr im Pfarrsaal mit der einmaligen Instrumentenkombination Harfe & Hang. Nur wenige Tage später, am 14. Juli gastiert das beste Blasorchester Europas - die Sächsische Bläserphilharmonie ab 19.30 Uhr in der Herrmann Wielandner Halle. Das bis dato einzige Europäische Kulturorchester in ausschließlicher Bläserbesetzung überzeugt mit seinem unverwechselbaren Klang, der unter anderem durch unzählige Rundfunk- und Fernsehsendungen weltweit beliebt und bekannt wurde. Bereits am 16. Juli bestreiten der Bischofshofener Gerhard Vinatzer und seine Kollegin Anna Maria Seul - beide von der Philharmonie Magdeburg - neue kammermusikalische Wege mit Harfe & Posaune, ab 20 Uhr in der Frauenkirche. Natürlich kommen auch in diesem Jahr alle Volksmusikliebhaber auf ihren Geschmack. Am 18. Juli moderiert

Österreichs Humorist Nr. 1 - "Der Lustige Hermann" den Heimatabend am Oberen Marktplatz. ..Franz Huber und die fidelen 60er" sowie die Trachtlergruppe Hochgründecker garantieren dabei zusätzlich für beste Unterhaltung. Auch der 25. Juli sollte bereits vorgemerkt werden, denn nach den tollen Erfolgen der Vorjahre sorgen die drei Bischofshofener Musikkapellen, neuerlich für "Musik in Bewegung" und präsentieren Blasmusik in all seiner Vielfalt. Info zum Gesamtprogramm sowie Karten im TVB Büro, Tel: 06462 / 2471



Pfarrwerfen/Kuchl - Einen großen Erfolg beim international besetzten Göll-Cup in Kuchl feierte die LAZ Vorstufe Pfarrwerfen. Unter den 16 teilnehmenden Mannschaften erreichte Pfarrwerfen den hervorragenden zweiten Platz. Nach drei souverän gewonnenen Vorrundenspielen konnten im oberen PlayOff zwei Siege und ein 1:1 gegen die Mannschaft von Red Bull Salzburg erzielt werden. Im Halbfinale schlugen die Jungs der LAZ Vorstufe Pfarrwerfen die Mannschaft von Wacker Innsbruck mit 2:0. Im Finale gab es erneut ein Aufeinandertreffen mit der Mannschaft von Red Bull Salzburg. Nach einem torlosen Remis unterlag man den Bullen im Siebenmeter Schießen sehr unglücklich mit 4:3. Sehr beachtlich war, dass Pfarrwerfen in den acht Spielen bei diesem Turnier insgesamt nur zwei Gegentore erhalten hat.

Großer Erfolg beim Göll-Cup



Im Bild die Mannschaft der LAZ Vorstufe Pfarrwerfen (Jahrgang 2003).

Internationales Pfingstturnier

Bischofshofen/Rimini - Beim Internationalen Pfingstturnier 2014 in Rimini war der BSK heuer mit zwei Mannschaften vertreten. Die U-18 belegte den 3. Platz und die U-16 beendete das Turnier mit einem sehr guten 2. Platz. Durch ihr faires Auftreten bei den Spielen gewann die U-16 auch den Fair Play Pokal. Das Trainerteam mit Markus Wriessnegger und Josef Ehrensberger und die beiden Mannschaften möchten sich bei allen Unterstützern und dem Bus Team recht herzlich bedanken. Im Bild die U-16 und U-18 Mannschaften mit ihren Trainern Markus Wriessnegger (links im Bild) und Josef Ehrensberger (rechts im Bild).





Pongauer holten Titel

Von 4. bis 9. Juni fanden in Varna (Bulgarien) die ASKÖ - Weltmeisterschaften im Tennis statt. Die beiden Spieler Andreas Wielandner (ESV Bischofshofen) und Manuel Söllner (SV Schwarzach) holten in Varna beim "Eleventh Sports Festival" den Titel für Österreich. Sie gewannen alle Spiele und mussten im Finale gegen Rumänien erneut ihre beste Leistung abrufen.



Im Bild von links Andreas Wielandner, Betreuerin Silvia und Manuel Söllner.

Veranstaltungen im Juli 2014

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- bis 5. Ausstellung "Zwerge, Elfen, Kobolde, Feen und andere Naturwesen" von Ekkehard Proschek in der Kunstquadrat Werkstatt (neben Raika)
- Do. 3. 19 h Kunstquadrat Künstlerstammtisch, PublicFr. 4. 19 h Musik in Bewegung, Mohshammerplatz
- 5. + 6. Alpenverein: Großer Hafner 3.076 m, Info: 0680/208 10 39 Di. 8. 20 h "OFF-ROAD-TOUR 2013" mit Ciference-Symphony,

Pfarrsaal

- Mo. 14. 20 h Sächsische Bläserphilharmonie aus Dresden, Wielandnerhalle
- Mi. 16. 20 h Harfe und Posaune, Frauenkirche
- Fr. 18. 19 h Heimatabend Trachtlergruppe Hochgründecker, Die Jungen Helden, Mercedes SL Treffen, Oberer Marktplatz
- 19. + 20. Alpenverein: Jalovec 2.654 m, Info: 0664/121 43 99
- Di. 22. 15 20 h Blutspendeaktion, Feuerwehr Bischofshofen
- Do. 31. 18.30 h "Vorgestellt" von E. Kammerlander Hotel, Ranftl
- Do. 31. ab 16 h 8. Radkriterium, Bischofshofen Zentrum

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- 4. bis 6. Schlittenhunde Abenteuercamp für Familien und Kinder, Arthurhaus, Info TVB-Mühlbach Tel. Nr.06584/20388-40
- Fr. 4. 19.45 h Sommerkonzert der Bergkapelle Mühlbach, Gasthof Alpenrose
- Sa. 12. ab 10 h "Hochkönig-Roas" Volksmusikalische Almenwanderung mit Herbert Gschwendtner
- Sa. 26. 11 h Annafeier auf der Stegmoosalm mit Musik und Gesang 17 h Sommernachtsfest & 110 Jahre FF Mühlbach

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

- 31. 8 17 h Ausstellung; Pics-Team Fotografie-Club & Herbert Müllauer Porzellan & Keramik, Gemeindeamtfoyer
- 4. bis 6. Jubiläums Festwoche, Petra-Kronberger-Platz
- So. 6. ab 9 h 80-Jahr-Feier Sieberer-Schützen, Festumzug
- Di. 8. 16 20 h Blutspendeaktion, Volksschule Pfarrwerfen
- Fr. 11. 16 18 h Großes Spielefest, Schwimmbad Pfarrwerfen
- Fr. 25. 19.30 h Benefizkonzert der Militärmusik Salzburg, Bgm-Simon-Illmer-Platz

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- 5. + 6. 10 17 h Mittelalterliches Treiben, Burg Hohenwerfen
- Sa. 5. 18 h Fest der Werfener Wirte / 60 Jahre Cafe Groiss,
- Sa. 5. 18 22.30 h Mystische Nacht, Burg Hohenwerfen
- Mi. 9./23. 15 h Mystische Märchenwanderung, Burg Hohenwerfen
- 19. + 20. Falknerei Sonderprogramm, Burg Hohenwerfen
- Sa. 26. 3. Werfener Seifenkistenrennen/Dämmerschoppen
- 29. + 30. Die Theaterachse präsentiert "Rita wills Wissen", Burg

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- Fr. 4. 19.30 h Vernissage Schimuseum
- Di. 8./22. 19 h Dorfabend (Musik, Konzerte und Kulinarisches)
- So. 13. Eiskogelbergmesse
- Di. 15. 20 h Platzkonzert der TMK Werfenweng, Restaurant Chili
- 19. + 20. Fest der FF-Werfenweng, Feuerwehrhaus
- Do. 24. 18 h Michael Schade & Friends: Virtuose Geige trifft auf virtuosen Wein, Travel Charme Bergresort Werfenweng
- Di. 29. 20 h Platzkonzert der TMK Werfenweng, Gasthof Schöntal

Hüttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- 1. 31. 10 16 h Führungen in der Kupferzeche Hüttau, täglich
- 1. 31. 11 16 h Museum "Erze, Gold & Minerale", täglich
- Fr. 4. ORF Gemeindetag
- So. 6. 9 h Skapulierfest mit Prozession
- Sa. 26. 11 h Annafest am Hochgründeck

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- So. 6. Skapulierfest-Prozession mit Kirchenchor, Pfarrkirche
- So. 6. 11 h 5. Almtanz der "Fritzerkogler" auf der Schöberlalm
- Fr. 18. Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle, Postwirt
- 25. + 26. Feuerwehrfest mit Festzelt, Feuerwehr Zeugstätte
- Sa. 26. 14 h Einweihung neues Gemeindeamtshaus
- So. 27. 9 h Christophorus Gottesdienst mit Fahrzeugweihe, Pfarrkirche

Pächter / Mieter / Betreiber oder Käufer

für ehemaligen Rathauswirt im Bischofshofener Stadtzentrum gesucht!

Mehrere Nutzungsarten möglich, rund 650 m² große Räumlichkeiten im EG, 1.2. und 3. OG sowie KG möglich: Büro, Galerie, Archiv, Geschäft, Ordination, Wohnungen, Seminar-, Tanz- bzw. Gruppenräume, Kleinappartements oder zur Führung als Stadthotel mit Lokal und 14 Fremdenzimmern etc.!!

Info: Telefon 0664 / 7501 6646







SOMMERPAUSE! Redaktionsschluss für die 296. Ausgabe September 2014 ist am 20. August.

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hüttau und St. Martin/Tgb.
Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00

Eberhard Stoiser, Fax 06462/3592
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger

Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12,

A-3100 St. Pölten. Satz- und Druckfehler vorbehalten!





Nie mehr fad!?



- Wasserspielplatz
- Sandspielplatz
- Kletterturm
- Drehspielgeräte
- Grillplatz
- · Relaxplatz

- Slacklines
- Wanderweg auch mit Kinderwagen befahrbar
- Alm-Frishee
- Baumhäuser

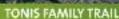






Kabinenbahn Karbachalm | Toni's Almspielplatz





Alle Infos und Öffnungszeiten findet ihr unter almspielplatz.com



WASSERSPIELPLATZ

GRATIS BIKE TRANSPORT